Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

Hepatitis B - Surface-Antigen / HBsAg im Serum

Klinische Indikation

Hepatitis-B-Infektion
Überwachung Krankheitsverlauf bei akut oder chronisch infizierten Personen.
Mutterschaftsvorsorge (HBV-Infektionen bei Neugeborenen HBs-positiver Mütter)

Der Verdacht einer Erkrankung, die Erkrankung sowie der Tod durch eine akute Virushepatitis ist meldepflichtig!

Beurteilung

HBsAg ist der erste immunologische Marker und ist meistens bereits Tage bis Wochen vor Beginn der kl. Symptomatik vorhanden. HBsAg wird bei Personen mit akuter und chronischer Hepatitis beobachtet

Normalbereiche

Konventionell (KE): .
`negativ`

Sonstiges

Methode	CLIA
Synonyme	Australia-Antigen, Mutterschaftsvorsorge
Störfaktoren	Patienten unter hohen Biotin-Dosen, hohe Titer von Ak gegen Streptavidin. Bei Patienten, die mit monoklonalen Maus-Ak therapiert werden, können falsche Ergebnisse auftreten.
Präanalytik	keine Besonderheiten
Häufigkeit der Bestimmung	werktäglich
Volumen	0,5 ml Serum

Literaturhinweise

Comberg et al, Aktualisierung der S3-leitlinie zur Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Hepatitis-B-Virusinfektion, Zeitschrift für Gastroenterologie 2011; 49: 871 - 930

Stand: 12.04.2024